

Modul: Spezielle Paläontologie

Modulnr./-code: BW 35



1. Inhalte und Qualifikationsziele

Inhalte	Der Schwerpunkt dieses Wahlpflichtmoduls liegt auf der Entwicklungsgeschichte des Lebens und der Biosphäre vor dem Hintergrund erdgeschichtlicher Veränderungen. "Paläobiologie mariner Mikroorganismen" gibt einen Überblick über die Evolution und Paläobiologie der Primärproduzenten des Ozeans und ihr Potential als Proxy in der Paläozeanographie, Paläoklimatologie und Umweltforschung. In "Evolution der Invertebraten" wird die Radiation der wirbellosen Metazoen dargestellt. In der "Speziellen Paläobotanik" wird die Entwicklung der Vegetationsgeschichte und in der "Vertebratenpaläontologie" die Evolution, Biostratigraphie und Paläobiologie der Fische, Amphibien, Reptilien, Vögel und Säugetiere diskutiert. In den Paläontologischen Übungen werden die Protokolle der vier Teilbereiche als Arbeitsmappe erstellt und separat bewertet.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten vertiefende Kenntnisse über die Evolution und Umwelt von Organismen in Raum und Zeit und lernen die Wechselbeziehungen zwischen Geo- und Biosphäre zu erfassen. Dabei kommt das Fossilpektrum aus den Bereichen Wirbeltierpaläontologie, Invertebratenpaläontologie, Paläobotanik und Mikropaläontologie zum Einsatz. Mit dem erworbenen Wissen sollen Studierende in der Lage sein, Fossilgemeinschaften fachlich fundiert auszuwerten und den Fossilinhalt von Gesteinen vor dem Hintergrund erdgeschichtlicher Ereignisse zu interpretieren.

2. Lehr- und Lernformen

LV-Art	Thema	Unterrichtssprache	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
V	Paläobiologie mariner Mikroorganismen	dt	30	1	30
V	Evolution der Invertebraten	dt	30	1	30
V	Evolution der Vertebraten	dt	30	1	30
V	Paläobotanik	dt	30	1	30
PÜ	Paläontologische Übungen	dt	30	1	60

3. Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul

verpflichtend nachzuweisen	-
empfohlen	BP 03 Allgemeine Paläontologie

4. Verwendbarkeit des Moduls

Studiengang/Teilstudiengang	Pflicht-/Wahlpflicht	Fachsemester
B.Sc. Geowissenschaften	Wahlpflicht	3. Semester

5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten entsprechend dem ECTS

Studienleistung(en)	Prüfungen und Prüfungssprache	6. ECTS-LP
Protokoll zur paläontologischen Übung	Klausur (dt)	6

7. Häufigkeit

Wintersemester	<input checked="" type="checkbox"/>	Winter- und Sommersemester	<input type="checkbox"/>
----------------	-------------------------------------	----------------------------	--------------------------

8. Arbeitsaufwand

180 h

9. Dauer

1 Semester

Modulorganisation

Lehrende(r)	Langer, Rust, Litt, Martin, NN
Modulkoordinator(in)	Prof. Dr. Martin Langer
Anbietende Organisationseinheit	Institut für Geowissenschaften

Sonstiges

Literatur	Wird zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt.
-----------	---